

Stell dich ein

Eine Kantate zur Arbeit

Konzept: **Gegenstimmen**

Text: **Frank Apunkt Schneider (monochrom)**

Musik: **Erke Duit**

Regie: **Miguel Angel Gaspar**

Die Gegenstimmen präsentieren inszenierte Musik zum Thema Arbeit.

„Die Arbeit ist gebenedeit unter den Plagen. Sie ist zu leisten und nicht bloß zu ertragen“. Es geht um die beinharte Realität der Arbeitswelt - von Sisyphos bis zu den neuen Selbständigen. Diese veränderten Bedingungen waren es, die zur Komposition einer „Kantate zur Arbeit“ drängten. Chorsprecher Hans Hornbostel: „Die alten Arbeiterlieder gegen den Kapitalismus passen nicht in die neue Welt des neoliberalen Wirtschaftsdarwinismus. Die Probleme haben sich geändert, und wir reagieren darauf.“

Die Gegenstimmen stellen dar, was man sich unter Sisyphos garantiert nicht vorstellt. Sie zeigen, wovor sich jede/r StellenbewerberIn fürchtet. Und sie lassen Lücken, wo es noch keine Antworten gibt. Für Regisseur Miguel Angel Gaspar eine Herausforderung, hat er es hier doch mit engagierten Laien zu tun, denen samt und sonders der Inhalt sehr am Herzen liegt.

Die Komposition von Kantaten ist für Erke Duit nicht neu. Seine Werke wurden etwa schon beim steirischen herbst, dem Donaufestival oder im Parlament (ur)aufgeführt.

Diesmal war der gesamte Chor in die Entwicklung des Programms involviert. Duit: „Wir haben über ein Jahr konzentriert gearbeitet, um aus einer ursprünglich vagen Idee ein starkes, abendfüllendes Stück zu machen.“

Die Uraufführung des neuen Programms „Stell dich ein – eine Kantate zur Arbeit“ fand am 17. Oktober im Konzerthaus statt. Es folgen mehrere Aufführungen in Wien, bevor der Chor zur Tournee durch Österreich aufbricht.

TERMINE 2007

Mittwoch, 17. September 2007
19:30 Uhr

Wiener Konzerthaus, Neuer Saal
Lothringerstraße 20, 1030 Wien

Samstag, 10. November 2007
19:30 Uhr

Off-Theater (vormals Stadtinitiative)
Kirchengasse 41, 1070 Wien

Freitag, 30. November 2007
20 Uhr

Kosmos Theater
Siebensterngasse 42, 1070 Wien

Samstag, 1. Dezember 2007
20 Uhr

Kosmos Theater
Siebensterngasse 42, 1070 Wien

Dienstag, 4. Dezember 2007
19:30 Uhr

Aktionsradius Wien
Gaußplatz 11, 1200 Wien

TERMINE 2008

Donnerstag, 24. Jänner 2008
20:00 Uhr

3raum - Anatomietheater
Beatrixgasse 11, 1030 Wien

Freitag, 29. Februar 2008
19:30 Uhr

Liebhartstaler Bockkeller
Gallitzinstraße 1, 1160 Wien

Donnerstag, 27. März 2008
20.00 Uhr

Kulisse
Rosensteingasse 39, 1170 Wien

Freitag, 28. März 2008
20.00 Uhr

Kulisse
Rosensteingasse 39, 1170 Wien

LEBENSÄUFE

Frank Apunkt Schneider

Geboren 1969, zwei Kinder, lebt als unfreier Autor und unfreier Künstler in Bamberg, Deutschland.

Er ist Mitglied der KünstlerInnengruppe monochrom (www.monochrom.at) in Wien. Im Ventil-Verlag hat er 2007 das Buch „Als die Welt noch unterging. Von Punk nach NDW“ veröffentlicht.

Erke Duit

Geboren 1957 in Bremen, Dirigent, Komponist, Chorleiter, Studienleiter, Klavierbegleiter; lebt seit 1970 in Österreich.

Seine Kompositionen wurden u.a. im Theater im Künstlerhaus Wien, Konzerthaus Wien, Wiener Musikverein und beim steirischen herbst aufgeführt. Er dirigiert verschiedene internationale Orchester. Seit 1994 ist Erke Duit musikalischer Leiter der Gegenstimmen.

www.erkeduit.at

Miguel Angel Gaspar

Geboren 1955 in Mexico City, Performer und Regisseur, freischaffender Schauspieler.

Er ist Gründer des Carpa-Theaters, mit dem er als Schauspieler und Regisseur mehr als 15 Produktionen in Wien und Mexiko realisiert hat. Zusammenarbeit u.a. mit Nigel Charnok, George Tabori, Teatro de Ciertos Habitantes, OYA, Tanz Hotel, Miki Malör, Tanzfabrik Wien, Akemi Takeya, Konex und der Zeitgenössischen Oper Berlin.

Chorvereinigung Gegenstimmen

Die Gegenstimmen sind ein politisch engagierter, 50-stimmiger Chor aus Wien. 1989 sind die Gegenstimmen durch Fusion des Lerchenfelder Politchores und der Rotkehlchen entstanden. Der Chor richtet sich gegen Krieg, Faschismus, Gewalt und Unterdrückung, stellt Fragen, singt gegen mangelndes Interesse und das Schweigen, und vertont am liebsten Themen, die in der üblichen Diskussion leicht oder sogar gerne übersehen werden. Die Gegenstimmen führen eigene Programme in Österreich, Deutschland und der Schweiz auf und wirken bei Theaterprojekten mit, zuletzt bei „NationalHymnen“ von Miki Malör. Seit 1994 ist Erke Duit musikalischer Leiter des Chores.

www.gegenstimmen.org

Pressefotos: www.gegenstimmen.org/presse

Karten:

Tel: 0699/815 97 637 oder Gegenstimmen-Karten@gmx.at

Für die Reservierung von Pressekarten ersuchen wir um rasche Anmeldung unter
Tel: 0699/19421229.

Rückfragehinweis:

Chorvereinigung Gegenstimmen

Hans Hornbostel

Tel: 0699/19421229

E-Mail: hans.hornbostel@chello.at

Web: www.gegenstimmen.org

ZVR-Zahl: 589551209